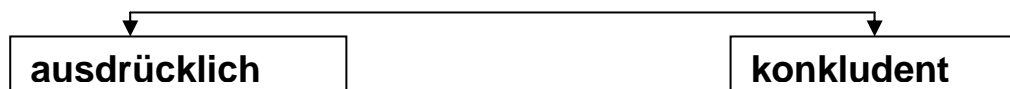


Der Vertragsabschluss

- ⇒ Mindestens zwei empfangsbedürftige Willenserklärungen (Antrag und Annahme)
- ⇒ die inhaltlich übereinstimmen
- ⇒ den aus der Sicht der Parteien wesentlichen Vertragsinhalt bestimmbar machen

1. Antrag/Angebot



a) Bestimmtheit:

Alle aus der Sicht der Parteien regelungsbedürftigen Punkte müssen so exakt fixiert sein, dass Annahme durch einfaches "Ja" möglich.

b) Bindungswille:

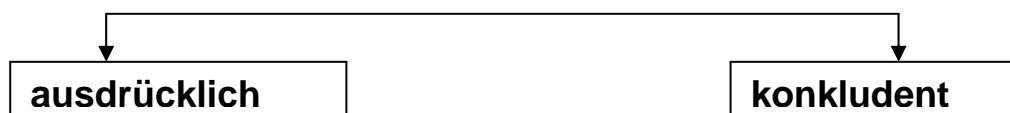
Der Erklärende muss Erklärungsbewusstsein und Geschäftswillen haben.

(-) invitatio ad offerendum

= Aufforderung zur Abgabe von Willenserklärungen, z.B. Schaufenster

c) Wirksamwerden durch Zugang:

2. Annahme



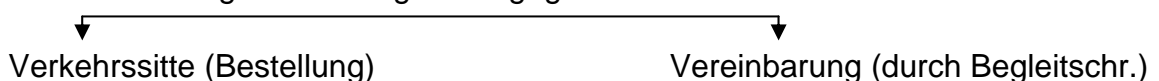
a) Inhaltsgleichheit mit dem Antrag,

sonst § 150 II: neuer Antrag ("ja, aber ...")

b) Bindungswille

c) Wirksamwerden durch Zugang – Ausnahme § 151 S. 1

Keine Erklärung dem Antragenden gegenüber



d) Rechtzeitigkeit der Annahme (§§ 146 ff.)

Bei verspäteter Annahme grds. § 150 Abs. 1: neuer Antrag